

**Vereinbarung zum Austausch von Modulen
zwischen
der exportierenden Lehreinheit *Psychologie* am Fachbereich 04
und
der importierenden Lehreinheit *Friedens- und Konfliktforschung* am Fachbereich 03
der Philipps-Universität Marburg**

Diese Vereinbarung basiert auf den „Regelungen zum Import und Export von Modulen“ sowie den „Leitlinien zur Studiengangentwicklung konsekutiver Studiengänge und für Lehramt an der Philipps-Universität Marburg vom 21.09.2009“ der Philipps-Universität Marburg.

I. Vereinbarungsgegenstand:

Gegenstand der Vereinbarung ist der Export von Lehrleistung nach Maßgabe der im Anhang aufgelisteten Spezifizierung. Es handelt sich dabei um ein Auftragsmodul im Umfang von 12 LP. Studierende des Masterstudiengangs *Friedens- und Konfliktforschung* können dieses Modul belegen.

II. Gültigkeitsdauer:

a) Diese Vereinbarung gilt ab sofort.

Mit dem Abschluss dieser Vereinbarung verlieren früher getroffene Abmachungen zwischen den gleichen Beteiligten zum gleichen Gegenstand ihre Gültigkeit. Davon unberührt bleibt jedoch die Vereinbarung zum bilateralen Austausch von Modulen zwischen der Lehreinheit *Psychologie* am Fachbereich 04 und der Lehreinheit *Friedens und Konfliktforschung* am Fachbereich 03 der Philipps-Universität Marburg vom 07.07.2011.

b) Diese Vereinbarung gilt bis auf Weiteres, solange die Vereinbarung nicht schriftlich von einem Vertragspartner gekündigt wird. Die Kündigung ist mit einer Frist von 6 Monaten zu erklären.

Die Gültigkeitsdauer der Vereinbarung ist an die Geltungsdauer der Studien- und Prüfungsordnung der Studiengänge gebunden und verlängert sich automatisch entsprechend der Verlängerungsdauer der Genehmigung der Studien- und Prüfungsordnung.

Unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieser Vereinbarung verpflichtet sich die exportierende Einheit, Studierenden, die Teile eines Exportpaketes im Rahmen einer vorherigen Vereinbarung absolviert haben, die Möglichkeit zu eröffnen, fehlende Teile in angemessener Zeit abschließen zu können.

III. Teilnahmebeschränkung:

Im Hinblick auf die vorhandenen Kapazitäten in dem Lehrangebot, das Gegenstand dieser Vereinbarung ist, wird folgende Regelung getroffen:

Die Teilnahmemöglichkeit an Modulen, die im importierenden Studiengang Pflichtmodule sind, wird bei begrenzten Kapazitäten nach folgender Maßgabe zugesichert:

Übersteigt in einer Veranstaltung bzw. einem Modul die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze und stehen gleichwertige Angebote im selben oder Folgesemester zur Verfügung, können die interessierten Studierenden auf diese Angebote verwiesen werden. Die vorhandenen Plätze werden nach Maßgabe eines rechtzeitig öffentlich bekannt gegebenen Verfahrens des exportierenden Studiengangs vergeben.

IV. Geltende Prüfungsbestimmungen:

Die von dieser Vereinbarung betroffenen Module sind nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung des importierenden Studiengangs zu absolvieren.

V. Besondere Vereinbarungen:

Für das einführende Seminar (zu Methoden; im SoSe) vergibt die importierende Lehrinheit *Friedens- und Konfliktforschung* auf eigene Kosten einen Lehrauftrag.

Die Vorlesung (zu Conflict and Conflict Resolution; im WiSe) und das weiterführende Seminar (zu Intergruppenkonflikten; im WiSe) entstammen **bis einschließlich Wintersemester 2012/13** dem Modul *Konfliktforschung* (HW-KF) der Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Psychologie und werden gemäß der Modulbeschreibung für HW-KF angeboten.

Prüferinnen bzw. Prüfer werden aus der Arbeitsgruppe Sozialpsychologie (Prof. Dr. U. Wagner) des FB 04 gestellt.

Das weiterführende Seminar (zu Intergruppenkonflikten; im WiSe) wird **im Wintersemester 2013/14** ersetzt durch die B-BM-Vorlesung aus dem Modul *Beratung und Mediation* (B-BM) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie vom 15. Dezember 2010 und wird gemäß der Modulbeschreibung für B-BM angeboten.

Für die Vorlesung (zu Conflict and Conflict Resolution; im WiSe) wird im Wintersemester 2013/14 aus der Arbeitsgruppe Sozialpsychologie (Prof. Dr. U. Wagner) des FB 04 eine Lehrperson gestellt. Die inhaltliche Veranstaltungsplanung obliegt der Lehrperson, die organisatorische Veranstaltungsplanung obliegt dem FB 03.

Prüferinnen bzw. Prüfer werden auch weiterhin aus der Arbeitsgruppe Sozialpsychologie (Prof. Dr. U. Wagner) des FB 04 gestellt.

Ab dem Wintersemester 2014/15 entstammt die Vorlesung (zu Conflict and Conflict Resolution; im WiSe) dem Modul *Aggression und Gewalt* (B-AG) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie vom 15. Dezember 2010 und wird gemäß der Modulbeschreibung für B-AG angeboten.

Das weiterführende Seminar (zu Intergruppenkonflikten; im WiSe) entstammt ab dem Wintersemester 2014/15 entweder ebenfalls dem Modul *Aggression und Gewalt* (B-AG) und wird gemäß der Modulbeschreibung für B-AG angeboten oder es entstammt dem Modul *Beratung, Mediation, Prävention* (B-BMP) derselben Prüfungsordnung und wird gemäß der Modulbeschreibung für B-BMP angeboten. Das B-BMP-Seminar wird voraussichtlich im Sommersemester angeboten. Alternativ kann das weiterführende Seminar auch weiterhin durch die B-BM-Vorlesung ersetzt werden.

Prüferinnen bzw. Prüfer werden auch weiterhin aus der Arbeitsgruppe Sozialpsychologie (Prof. Dr. U. Wagner) des FB 04 gestellt.

Vor Aufnahme des Studienangebots der Lehrinheit *Psychologie* ist vonseiten der Studierenden eine Anmeldung zu dem weiterführenden Seminar (zu Intergruppenkonflikten; im WiSe) über LSF zwingend erforderlich. Wird alternativ die B-BM-Vorlesung besucht, entfällt die Anmeldung.

Die Lehrinheit *Friedens- und Konfliktforschung* gestattet Studierenden des Diplomstudiengangs Psychologie, die im Rahmen ihrer Studien- und Prüfungsordnung das Wahlpflichtfach Konfliktforschung (HW-KF) spätestens zum Wintersemester 2012/13 gewählt haben, die Teilnahme an entsprechenden oder äquivalenten Veranstaltungen der Friedens- und Konfliktforschung im Umfang von 3 LP (Übung zur Friedens- und Konfliktforschung), solange sie selbst solche Veranstaltungen für eigene Studierende anbietet, mindestens aber bis einschließlich dem Sommersemester 2013.

Vor Aufnahme des Studienangebots der Lehrinheit *Friedens- und Konfliktforschung* ist vonseiten der Studierenden eine Anmeldung zu den Veranstaltungen über LSF zwingend erforderlich. Übersteigt in einer Veranstaltung die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze und stehen gleichwertige Angebote im selben oder Folgesemester zur Verfügung, können die interessierten Studierenden auf diese Angebote verwiesen werden. Die vorhandenen Plätze werden

nach Maßgabe eines rechtzeitig öffentlich bekannt gegebenen Verfahrens der Lehreinheit *Friedens- und Konfliktforschung* vergeben.

VI. Bekanntmachung

Beide austauschenden Lehreinheiten verpflichten sich, die in dieser Vereinbarung festgelegten Angebote und Regelungen auf der Studiengangshomepage bekannt zu machen und für die Studierenden zur Verfügung zu stellen.

VII. Änderungsrecht

Die Vereinbarung kann in beiderseitigem Einvernehmen geändert oder sogar aufgehoben werden. Änderungen sind in geeigneter Weise bekannt zu geben.

VIII. Mitwirkung des Fachbereichsrates

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Psychologie hat der vorliegenden Vereinbarung am 25.07.2012 zugestimmt.

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie hat der vorliegenden Vereinbarung am 25.01.2012 zugestimmt.

Marburg, den 06.02.12



Dekanat des Fachbereichs Psychologie
(für die Lehreinheit *Psychologie*)



Dekanat des Fachbereichs Gesellschafts-
wissenschaften und Philosophie
(für die Lehreinheit *Friedens- und Konfliktforschung*)

Anhang 1: Liste der exportierten Module durch Lehreinheit *Psychologie*

Anhang 1: Liste der exportierten Module durch Lehreinheit *Psychologie*

Importiert durch Lehreinheit	Studiengang der Lehreinheit	Modulkürzel	Modultitel <i>Lehrveranstaltungen/arten</i>	Pflicht/Wahlpfl. im importierenden Studiengang	Offen für ausländische Austausch- studierende	LP	SWS	Regelnde SPO
Friedens- und Konflikt- forschung	Master Friedens- und Konfliktforschung	Modul 4	Modul Intergroup Conflicts	Pflicht	nein	12	6	Master Friedens- und Konfliktforschung
			<i>Vorlesung (zu Conflict and Conflict Resolution)</i>			2		
			<i>Seminar (einführend zu Methoden)</i>			2		
			<i>Seminar (weiterführend zu Intergruppenkonflikten)</i>			2		